

Folkwang Uni- versität der Künste Essen



Bild: Gerhard Richter

„Der Standort in Essen als die ‚Hochschule des Ruhrgebiets‘ mitten im Herzen des Potts mit vielen anderen Städten drum herum ist einzigartig.“ So äußern sich unisono Robert Landfermann und Stefan Rademacher über ihre Folkwang Uni in der sympathischen Stadt an der Ruhr.

Von Markus Fritsch

Wir befinden uns in den ehrwürdigen Hallen der Folkwang Universität der Künste in Essen. 1927 wurde sie als „Folkwangschule für Musik, Tanz und Sprechen“ gegründet, 1928 die bereits bestehende Essener Handwerker- und Kunstgewerbeschule in „Folkwangschule für Gestaltung“ umbenannt. Die Namensgeber haben sich alter Vorbilder bedient. „Folkwang“ ist in der altisländischen Sage Edda der Saal der Freya, Göttin der Liebe und Schönheit. Also ein idealer Platz für die Schönen Künste, als da sind: die Bildende Kunst, die Literatur, die Darstellende Kunst und die Musik. 1988 wurden in Essen die Studiengänge Musical und Jazz eingeführt, gleichzeitig die Instrumentalhauptfächer Kontrabass und E-Bass. Seit 2008 gibt es den Bachelor-Studiengang „Jazz / Performing Arts“ und den Master Studiengang „Jazz / Improvising Artist“.

Für die Kontrabass-Studenten ist der namhafte und vielbeschäftigte Kontrabassist Robert Landfermann zuständig. Man kennt ihn als hervorragenden Begleiter von Joachim Kühn, John Scofield, Lee Konitz, Django Bates und Dave Liebman oder als festes Bandmitglied von „Die Freundliche Übernahme“ mit Jonas Burgwinkel und Niels Klein. Der bekannte und ebenso nicht beschäftigungsarme E-Bassist Stefan Rademacher, der mit Billy Cobham, Lee Ritenour, Tom Coster, Randy Brecker oder Hiram Bullock gespielt hat, ist für die E-Bassisten in Essen verantwortlich.

Der Bachelor-Studiengang „Jazz / Performing Arts“ dauert vier Jahre oder acht Regelsemester. Danach besteht die Möglichkeit, ein zweijähriges Master-Studium anzuhängen. In den ersten vier Semestern liegt der Schwerpunkt des Bass-Studiums vor allem auf den Jazzgrundlagen. Danach kann sich der Student

selbständig nach individuellen Neigungen künstlerisch ausrichten. Man lernt – neben der theoretischen Ausbildung – sämtliche Stilrichtungen von Jazz über Latin und Fusion bis hin zur Popmusik kennen und spielt während des Studiums in zahlreichen und stilistisch unterschiedlichen Ensembles.

Die Unterrichts- und Ensembleräume der Folkwang Uni sind mit TecAmp Bass Technologie bestens ausgestattet. Des Weiteren ist jeder Raum mit einer Bassanlage sowie Gesangs- und Stereoanlagen bestückt. In einem gesonderten Raum stehen vier Computer-Arbeitsplätze nur für die Jazz-Studenten zur Verfügung. Bravo: Kostenfreies WLAN ist im ganzen Haus verfügbar.

Die Eignungsprüfung findet einmal im Jahr Ende Mai statt. Studienbeginn ist jährlich zum Wintersemester. Die Frist für die Bewerbung zur Aufnahmeprüfung endet zum 15. März eines jeden Jahres. Bei der Aufnahmeprüfung handelt es sich um eine Kompaktprüfung von ca. 20 Minuten Dauer. Die Kommission besteht aus mindestens drei Prüfern, davon unterrichtet mindestens ein Prüfer das Hauptfach des Kandidaten. Der künstlerisch-praktische Teil der Prüfung findet als Ensemblespiel statt. Die Begleitmusiker des Kandidaten werden gestellt. Für die Prüfung sind vom Kandidaten drei Titel vorzubereiten. Zwei davon müssen Jazz-Standards sein. Der instrumentalpraktische Teil ist eine Einzelprüfung im Vom-Blatt-Spiel und der Darstellung verschiedener instrumentalmusikalischer Fähigkeiten. Im theoretischen Teil werden zum einen die Fähigkeiten des hörenden Erkennens von Intervallen, Dreiklängen und einfachen Akkordverbindungen des Jazz geprüft. Zum anderen werden Fragen zu den Kenntnissen in den Grundlagen der allge-

meinen Musiktheorie und der Jazztheorie gestellt.

Neben dem Haupt- und Nebenfachunterricht, die sich durch das gesamte Studium hindurchziehen, ist der Studiengang „Jazz / Performing Arts“ modular aufgebaut. Nach dem viersemestrigen Grundstudium mit Pflichtkursen wie „Ensemble“ (die Teilnahme an acht Ensembles während des Studiums ist Pflicht), „Angewandte Jazztheorie“, „Gehörbildung“, „Rhythm & Groove“, „Arrangement“, „Musikelektronische Medien“, „Notation und Partiturrekunde“, „Pflichtfach Klavier“ und „Jazzgeschichte“ kann man weiterführend je nach Interesse weitere Module (= Kurse bzw. Seminare) hinzuwählen. Dazu gehören Modultypen wie „Studiopraxis I & II“, „Big Band“, „Bild und Ton“, „Musikproduktion“ oder das „musikwirtschaftliche Praktikum“.

Voraussetzung für die Aufnahmeprüfung ist die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die allgemeine Hochschulreife, eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung, die Mittlere Reife und die bestandene Eignungsprüfung. Bei entsprechender Begabung reicht auch ein Hauptschulabschluss.

Coda: Essen ist ehemalige Kulturhauptstadt Europas (2010) und hat sich dadurch ein immens großes Kulturangebot erhalten. Sie gilt als die „grünste Stadt des Ruhrgebiets“ und ist mit rund 570.000 Einwohnern nach Köln, Düsseldorf und Dortmund die viertgrößte Stadt Nordrhein-Westfalens. Die Musikszene ist dank der Folkwang Uni sehr rege und bietet zahlreiche Auftrittsmöglichkeiten. Die Preise für Lebenshaltung, öffentlichen Nahverkehr und Mieten sind noch moderat. ■

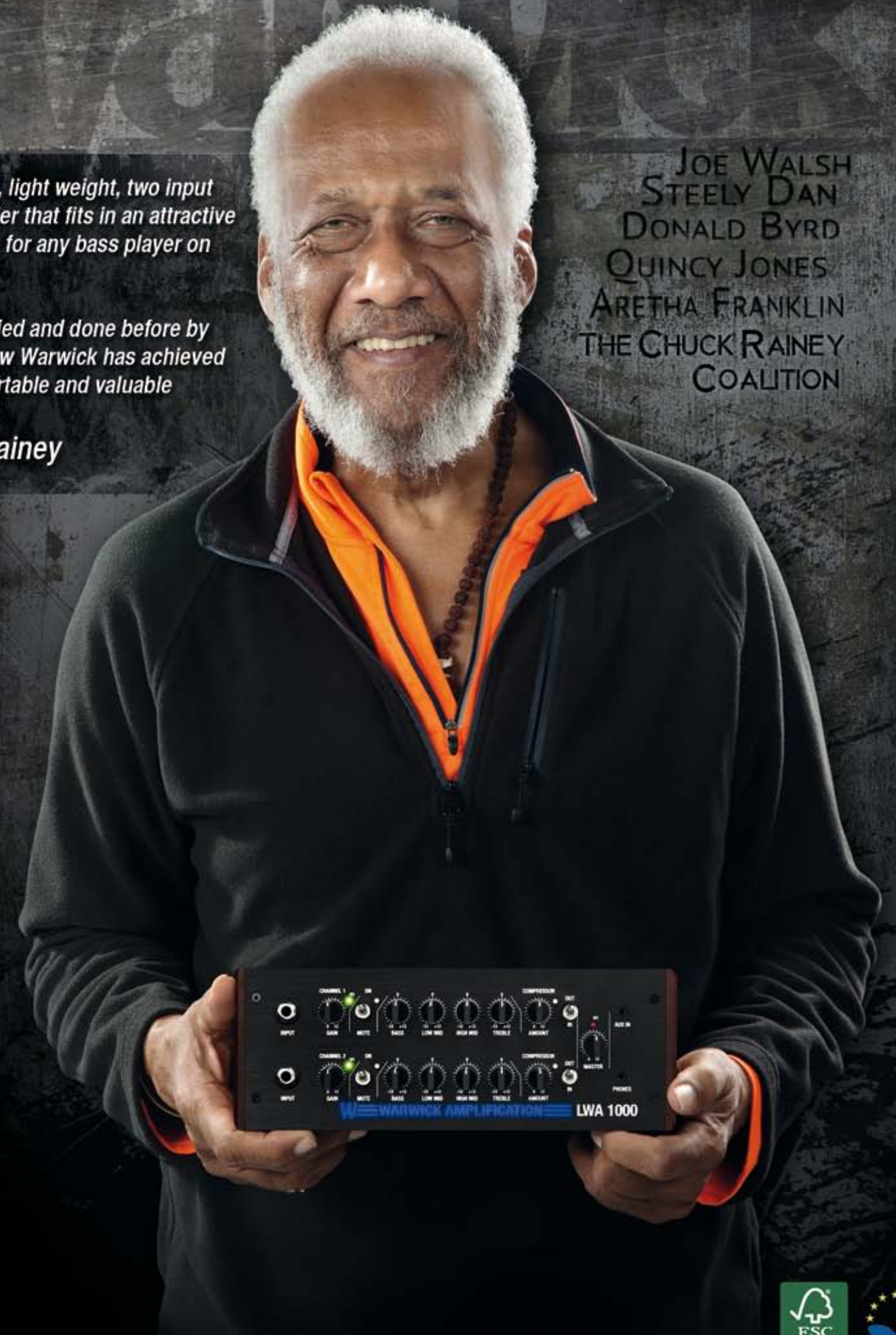
www.folkwang-uni.de

This is a neat, light weight, two input power amplifier that fits in an attractive carrying case for any bass player on the move.

It has been tried and done before by others but now Warwick has achieved a true, comfortable and valuable asset."

- Chuck Rainey

JOE WALSH
STEELY DAN
DONALD BYRD
QUINCY JONES
ARETHA FRANKLIN
THE CHUCK RAINEY
COALITION



The first Carbon-Neutral Company in the Music Industry
Family Owned - Solar Powered - Sustainably Manufactured in a Green Environment
www.warwick.de www.w-distribution.de
info@warwick.de www.facebook.de/warwickmusicdistribution

ClimatePartner®
klimaneutral
www.climatepartner.com
Registration 120-11117-1212-1002

Warwick®
Basses, Amps & Rock'n'Roll.



DIN 14007
DIN 14001

ISO 50001